

- VI. die Anregung zu einem „Ökumenischen Bruderdienst“, bei dem das christliche Zeugnis einen über die Konfessionen hinausgehenden gemeinsamen Ausdruck finden soll (in diesem Jahr 1964 in einer Obdachlosensiedlung im Raum Köln/Bonn);
- VII. Mitherausgabe von Gebetshandreichungen, die für den gesamten deutschsprachigen Raum eine einheitliche Durchführung der jährlichen Weltgebetswoche für die Einheit der Christen ermöglichen. Pater Dr. Ansgar Ahlbrecht

## C. Ökumenische Centrale

(Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland)

Der Stichwortkatalog des Archivs der Ökumenischen Centrale in Frankfurt a. M. umfaßt 325 Begriffe, unter denen für den Zeitraum von 1948–1958 ca. 15 000 Artikel und Nachrichten auf über 900 Karteikarten und für den Zeitraum von 1958–1964 ca. 14 000 Artikel und Nachrichten auf über 850 Karteikarten erfaßt sind. Das Stichwortverzeichnis gliedert sich in folgende Hauptgruppen:

### I. Ökumenische Bewegung

mit den Untergruppen: Allgemeines und Grundsätzliches,  
 Ökumenischer Rat der Kirchen,  
 Studienprojekte und Vorlagen an die Kirchen,  
 Ökumenische Sonderprobleme,  
 Weltbünde und Denominationen,  
 Verbände und weltweite Zusammenschlüsse,  
 Länder und Einzelkirchen,  
 Kirchen in Deutschland,  
 Weltreligionen.

### II. Kirche

mit den Untergruppen: Dogmatisch-Grundsätzliches,  
 Funktion der Kirche.

### III. Soziale Fragen

mit den Untergruppen: Allgemeines,  
 Gesellschaft,  
 Wirtschaft,  
 Staat und Politik,  
 Sozialismus.

### IV. Internationale Fragen

mit den Untergruppen: Allgemeines,  
 Krieg und Pazifismus,  
 Ökumenische Stellungnahmen zur internationalen Lage,  
 Flüchtlingswesen,  
 Internationale Konferenzen.

Ausgewertet werden zur Zeit 105 theologische Zeitschriften und Pressedienste, die sich nach Sprachen folgendermaßen aufgliedern: 63 in deutscher Sprache, 1 in holländischer, 1 in skandinavischer, 7 in französischer und 33 in englischer Sprache.

Das Archiv enthält ferner eine der wenigen annähernd vollständigen Sammlungen sämtlicher nummerierten „Faith and Order Papers“ vom Jahre 1910 (bzw. 1913) an und außerdem das gesamte gedruckte Material der großen ökumenischen Konferenzen bis zur Gegenwart. Dr. Ludwig Rott